

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **21. August 2017** schriftlich an, per Fax, E-Mail oder online unter: www.ajs-bw.de.

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Kosten

Die Fortbildung findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird aus Landesmitteln finanziert. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für alle Fachkräfte kostenlos (incl. Übernachtung und Verpflegung). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen lediglich die Kosten der An- und Abreise.

Zertifizierung

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch das Staatsministerium Baden-Württemberg und die Aktion Jugendschutz (ajs) zertifiziert.

Hinweis

Das Seminar kann in 2017 auch als kostenloses Inhouse-Seminar durchgeführt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ursula Kluge.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)
Susann Breinbauer Tel.: 07 11/2 37 37 12
breinbauer@ajs-bw.de
Ursula Kluge Tel.: 07 11/2 37 37 17
kluge@ajs-bw.de

Tagungsort

Tagungszentrum der Caritas Freiburg
Wintererstraße 17
79104 Freiburg im Breisgau

Anreise

Eine genaue Anreisebeschreibung finden Sie unter
<http://www.fak-caritas.de/kontakt/lageundanreise/>



Im Rahmen der landesweiten Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ gestaltet die ajs im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg das Angebot „Medienpädagogische Fortbildung für die Sozialpädagogische Familienhilfe“.



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM



Medienpädagogische Fortbildung für die Sozialpädagogische Familienhilfe

19. – 20. September 2017

Caritas Tagungszentrum Freiburg



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Welchen Platz nehmen Medien in Familien ein?
Wie viel Begleitung und Unterstützung brauchen Kinder und Jugendliche in ihrer Mediennutzung?
Wie kann in Familien Medienkompetenz gefördert und gestärkt werden?

Wie in den meisten Familien stehen auch in Familien mit einem besonderen Hilfe- und Unterstützungsbedarf zahlreiche Medien zur Verfügung, die den Alltag von Eltern und Kindern oft dominieren. Es können Probleme im Umgang mit Medien entstehen, wie etwa übermäßiger Medienkonsum durch Kinder und/oder Eltern, mangelnder Schutz der eigenen Persönlichkeit und der eigenen Daten, unbeabsichtigt kostenpflichtige Nutzung medialer Dienste oder nicht altersentsprechender Konsum medialer Inhalte. Die Familien haben Informations- und Unterstützungsbedarf, und manche Schwierigkeit in der Erziehungssituation einer Familie zeigt sich auch in der Mediennutzung.

Die Fachkräfte der Sozialpädagogischen Familienhilfe können Ansprechpartner für diese Situationen sein und medienpädagogische Fragen in ihr Handlungsrepertoire in der Arbeit mit den Familien aufnehmen. Die Fortbildung bietet dazu grundlegende Kenntnisse und qualifiziert interessierte Fachkräfte, sodass sie Familien gezielt in ihrer Medienerziehung unterstützen können.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dienstag, 19. September 2017

- 9:30 Uhr Ankommen, Kaffee
10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr **Medienbiografie und Haltung**
11:45 Uhr **Medienpraxis in Familien**
Mediennutzung und Medienkunde
12:30 Uhr Mittagspause
14:00 Uhr **Fernsehen in der Familie**
Positive Angebote und problematische Inhalte
Kindgerechtes Fernsehen in Familien
15:45 Uhr **Mobile Geräte**
Mobile Kommunikation, Datenschutz,
Apps, Umgang in der Familie
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr **Apps für Familien**
20:00 Uhr Ende

Mittwoch, 20. September 2017

- 9:00 Uhr Offene Fragen
9:15 Uhr **Faszination Internet – Mobil sein**
Potenziale – Gefahren und Risiken
12:00 Uhr Mittagspause
13:00 Uhr **Digitales Spielen in Familien**
Digitales Spielen in Familien, Genrekunde,
Online spielen, Wirkungsforschung
Regeln für einen familiengerechten Umgang
16:00 Uhr **Seminarauswertung**
16:30 Uhr Ende des Seminars

Zielgruppe

Fachkräfte der Sozialpädagogischen Familienhilfe und der flexiblen Hilfen (ambulante und teilstationäre Dienste), die mit Eltern und Kindern arbeiten.

Das Seminar gibt Raum, medienbezogene Themen und Fragestellungen aus der Arbeit mit Familien einzubringen und zu bearbeiten.

Tagungsleitung

Ursula Kluge

Fachreferentin, Aktion Jugendschutz
Baden-Württemberg

Referent/-innen

Wilfried Grüßinger

Dipl.Sozialarbeiter und Leiter eines Kinder- und Jugendhauses, Referent im LandesNetzWerk der ajs

Dr. Katrin Schlör

Lehrbeauftragte der PH Ludwigsburg, Medienakademie
Baden-Württemberg, Referentin im LandesNetzWerk der ajs